

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	157
		TOP:	16
	Verhandlung	Drucksache:	69/2024
		GZ:	SWU
Sitzungstermin:	14.05.2024		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Pätzold		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Frau Faßnacht / th		
Betreff:	Sanierung Stuttgart 31 - Kaltental - Erhöhung des Gesamthonorarrahmens für die Tätigkeiten der Modernisierungs- und Ordnungsmaßnahmenbetreuung		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 08.04.2024, GRDRs 69/2024, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Erhöhung des Gesamthonorarrahmens für die Modernisierungs- und Ordnungsmaßnahmenbetreuung im Sanierungsgebiet Stuttgart 31 - Kaltental - bis zum Ende des maximalen Bewilligungszeitraums für Fördermittel von bisher 200.000 EUR auf 400.000 EUR wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, das zu beauftragende Büro maximal bis zum Ende der Laufzeit des Sanierungsgebiets (voraussichtlich 2033), längstens jedoch bis zur Ausschöpfung der bereitgestellten Mittel, alle zwei Jahre mit der Betreuung von Modernisierungs- und Ordnungsmaßnahmen weiter zu beauftragen.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, während der Gesamtlaufzeit der Beauftragung Honoraranpassungen im Rahmen der bereitgestellten Mittel vorzunehmen.

4. Die Gesamtkosten in Höhe von 400.000 EUR brutto werden im Teilergebnishaushalt THH610 Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107020 Stadterneuerung, Kontengruppe 42510 sonstige Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen wie folgt gedeckt:

2023 und früher:	151.145 EUR
2024:	50.000 EUR
2025 ff:	193.855 EUR

5. Den überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 400.000 EUR brutto (siehe Beschlussziffer 3) wird zugestimmt.

Die Mittel stehen im Teilfinanzhaushalt 610 Amt für Stadtplanung und Wohnen, Projekt 7.613041. Stuttgart 31 - Kaltental - Ausz.Gr. 7873 sonstige Baumaßnahmen bereit. Minderauszahlungen beim Investitionsansatz werden zur Finanzierung der sich ergebenden Mehrauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit herangezogen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BM Pätzold stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / th

Verteiler:

- I. Referat SWU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. BV Süd
 3. Stadtkämmerei (2)
 4. Amt für Revision
 5. L/OB-K
 6. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *Stuttgarter Liste*
 10. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand